

Ⓛ Soeben erschien von

Hermann Burte

dem Verfasser des „Wiltfeber“

ein Schauspiel betitelt

HERZOG Uß

(Preis 3 Mark; gebunden 4 Mark)

Bei dem großen Interesse, das Burtes Bekenntnisbuch „Wiltfeber der ewige Deutsche“ fand, und den vielen Äußerungen für und wider dürfte nun auch sein neuestes Werk, ein Schauspiel in gereimten Jamben, viele Leser und Käufer finden. Es behandelt den Konflikt des württembergischen Herzogs Ulrich mit seinem Stallmeister Hans von Hutten. (1515).

Ich bitte nach dem voraussichtlichen Absatz zu bestellen. In Kommission kann ich das Buch nur ausnahmsweise geben.

Weißer Zettel anbei.

Verlag von Gideon Karl Sarasin
in Leipzig, Seeburgstr. 100.

Im Xenien-Verlag zu Leipzig

erschien soeben:

Ⓛ

Dr. Wilhelm Alberts:

**Thomas Mann
und sein Beruf**

Mit Porträt

Geh. M. 3.—, in Leinen M. 4—

Die Arbeit hat einen der führenden Geister der gegenwärtigen Literatur zum Gegenstand; sie sucht, durch die Werke selbst aufs lebhafteste dazu angetrieben, die Stellung des Künstlers zu seinem eigenen Berufe, sowie die psychologischen Vorbedingungen dieser seiner Anschauungen zu prüfen und, soweit es angängig, dem menschlichen Verständnis nahezubringen. Darin allein sucht sie ihren Wert und ihre allgemeine Bedeutung. Um dieser Aufgabe genügen zu können, mußte sie die persönlichen Gründe des vorliegenden Falles möglichst scharf beleuchten und durfte sich durch keinerlei Rücksichten in dieser Bemühung um die Wahrheit behindern lassen. Thomas Mann gehört zu den Seltenen, die man immer wieder aufschlägt, von denen man alles kennen lernen will; er gehört zu den Schriftstellern, von denen jede neue Produktion mit Sehnsucht und Ungeduld erwartet wird. Den Freunden des Dichters wird daher die Albertsche Monographie sehr willkommen sein.

Wir bitten um freundliche Beachtung
des Vorzugsangebotes auf beiliegendem
weißen Zettel!